

NEWSLETTER KAUFMÄNNISCHE BERUFSSCHULE - NR. 3



Seite 1

Innovation in der beruflichen Bildung geht weiter!

Unterrichtsentwicklung bei den Kaufleuten für Büromanagement läuft auch nach „KoDiA“ weiter.

Seite 2

Wahlpflichtkurse

Unser Wahlpflichtangebot wächst, in diesem Schuljahr wurden zwei weitere Angebote auf den Weg gebracht.

Neue Unterrichtszeiten

Ab Sommer ab 8 Uhr!

Seite 3

Verkürzer:innen-Kurs

Neues Angebot für unsere Sommer-Teilzeitklassen

Mentoring in der Dualen Ausbildung

Pilotklasse startet im kommenden Schuljahr

Lernortkooperation, Termine

Neue Amtszeit ab 01.08.2025

Wir suchen Wirtschaftsvertreter:innen für unseren Schulvorstand!

Der Schulvorstand ist ein sehr wichtiges Gremium unserer Schule, in dem u. a. Schüler:innenvertretung, Lehrer:innenvertretung und Wirtschaftsvertretung zusammenkommen und über die Geschehnisse der Schule beraten und ggf. entscheiden.

Als Mitglied treffen Sie Personalentscheidungen im Rahmen von Findungsausschüssen, Entscheidungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und sind immer bestens über die Geschehnisse und Entwicklungsthemen der Schule informiert.

Seien Sie als Wirtschaftsvertreter:in dabei und lenken Sie die Geschehnisse dieser Schule mit! Der Schulvorstand tagt i. d. R. zweimal im Jahr (in Präsenz und digital), so dass der zeitliche Einsatz für dieses Gremium überschaubar ist.

Bei Interesse melden Sie sich bei [Wiebke Schuleit \(Schulleitung\)](#)

Innovation in der beruflichen Bildung geht weiter!

Das Projekt "Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt" (KoDiA) in Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität ist zum 31.12.2024 ausgelaufen, aber die Unterrichtsentwicklung geht unvermindert weiter. Wir haben bereits einiges erreicht:

Digitale Ausstattung für alle Lernenden

Alle unsere Lernenden sind inzwischen mit eigenen technischen Endgeräten ausgestattet – ermöglicht durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Ausbildungsbetrieben. Diese Ausstattung eröffnet neue Wege unsere Klassen noch gezielter auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten.



Scrum als feste Größe in der Projektarbeit

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, führen wir in den Lernfeldern 2, 5 und 8 komplexe Projekte mit der Scrum-Methode durch. Die intensive Auseinandersetzung mit dieser agilen Projektmanagement-Methode ermöglicht es, zentrale Inhalte des ursprünglich im dritten Ausbildungsjahr verorteten Lernfeldes 13 bereits in den ersten beiden Ausbildungsjahren praxisnah zu verankern.

Scrum wirkt – auch über die Projektarbeit hinaus

Die Anwendung von Scrum zeigt positive Effekte weit über die Projektphasen hinaus: Unsere Schüler*innen nutzen Scrum-Elemente zunehmend auch im regulären Berufsschulunterricht. Die Arbeit in Gruppen wird dadurch effizienter und zielgerichteter, beispielsweise indem die Lernenden frühzeitig Unstimmigkeiten in Gruppenprozessen erkennen und diese strukturiert lösen können.

Lernplattform Moodle als digitale Basis

Im ersten Ausbildungsjahr wird der Lernfeldunterricht mittlerweile vollständig über die Lernplattform Moodle abgebildet. Auch für das zweite und dritte Ausbildungsjahr ist eine vollständige digitale Bereitstellung bereits in Planung. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Papierloses Arbeiten
- Souveräner Umgang mit digitalen Endgeräten
- Integration berufsfeldtypischer Software (Excel, Word, PowerPoint, Cloudsystemen, Kanban Boards etc.)
- Ständige Verfügbarkeit von Unterrichtsmaterialien – ideal zum Nacharbeiten, z. B. im Krankheitsfall

Selbstlernpfade – individuelles Lernen im eigenen Tempo

Um eigenständiges und effektives Lernen weiter zu stärken, stehen allen Lernenden digitale Selbstlernpfade zu den Programmen Excel und Word zur Verfügung.

Auch unseren Verkürzenden sollen in Zukunft die abschließenden Lernfelder als Selbstlerneinheiten auf Moodle bereitgestellt werden – ein weiterer Schritt in Richtung flexibler und individueller Lernangebote.

Innovationsstandort BS18 – auch überregional gefragt

Unsere weitreichenden Veränderungen im Berufsschulunterricht stoßen auch überregional auf großes Interesse: In der letzten Zeit durften wir Kolleg*innen der Berufsschulen aus Schwerin und Oldenburg bei uns begrüßen. Im Zentrum des Besuchs standen Hospitationen und ein intensiver kollegialer Austausch zu unseren Scrum-Projekten und Moodle-Kursen. Die durchweg positiven Rückmeldungen bestätigen uns in unserem Kurs, den Unterricht an der BS18 nachhaltig zukunftsfähig zu gestalten.



Die Forschungsarbeit im Projekt „Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt (KoDiA) – Ertüchtigung zur Digitalisierung“ wurde durch dttec.bw – Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr gefördert. dttec.bw wird von der Europäischen Union – NextGenerationEU finanziert.

gefördert durch
dttec.bw
Zentrum für Digitalisierungs- und
Technologieforschung der Bundeswehr

 **Finanziert von der Europäischen Union**
NextGenerationEU

Wahlpflichtangebot der BS18

Das Wahlpflichtangebot wächst weiter, dieses Schuljahr sind zwei neue Kurse an den Start gegangen:

Unser neues Wahlpflichtangebot **„Nachhaltig und fair wirtschaften“**: Im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen beschäftigen sich die Auszubildenden mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, wie bspw. Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung oder weniger Ungleichheiten und erfahren in Fallbeispielen, wie Unternehmen nachhaltig und sozial verantwortungsbewusst handeln können. So werden unsere Auszubildenden zu Expert:innen für Nachhaltigkeit und Gemeinwohlökonomie.

Im zweiten Wahlpflichtkurs beschäftigen sich die Auszubildenden mit **unternehmerischem Handeln und entwickeln eigene Ideen**: Wie gründe ich ein Start-up? Was macht ein erfolgreiches Unternehmen aus? In unserem Wahlpflichtkurs „Entrepreneurship Education“ lernen unsere Auszubildenden, unternehmerische Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. Der Kurs vermittelt das Wissen, die Fähigkeiten und die Motivation, die gebraucht werden, um ein eigenes Unternehmen zu gründen – oder um als Arbeitnehmer:in mit innovativen Ansätzen zu glänzen. Dabei geht es nicht nur um die Gründung eines Start-ups, sondern auch um Werte, Haltungen und Qualifikationen, die in der modernen Arbeitswelt immer wichtiger werden. Der Wahlpflichtkurs läuft als Pilotkurs im Rahmen des Projekts Startup Ausbildung! der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH mit Unterstützung der PFH Private Hochschule Göttingen – Zentrum für Entrepreneurship.

Am 9. Mai fand die Präsentation der Geschäftsideen und der Prototypen als Marktplatz vor weiteren Auszubildenden des Jahrgangs und der Schulleitung statt. Müll sammeln und damit Nachhilfe finanzieren, Computerhardware recyceln und wieder nutzbar machen, Müllsammeln am Strand per KI-Drohne und weitere Ideen wurden überzeugend und detailliert präsentiert.



Darüber hinaus bieten wir weiterhin die Wahlpflichtkurse*

- Office Plus (grundlegende und vertiefende Inhalte in Word und Excel),
- Projekte planen und durchführen (Auszubildende planen Realprojekte und führen sie durch),
- Gesundheit und Bewegung (gesund und fit bleiben im Büroalltag)
- Lernen durch Lehren (Auszubildende erstellen digitale Lerneinheiten mit Erklärvideos).

*Das konkrete Wahlpflichtangebot für die Klassen hängt immer von der Gesamtschüler:innenzahl des Jahrgangs und den verfügbaren Lehrkräften ab

Neue Unterrichtszeiten

Ab dem Schuljahr 2025/2026 ändern sich unsere Unterrichtszeiten. Wir starten künftig 15 Minuten später um 08:00 Uhr.



Unterrichtsbeginn	08:00 Uhr
1./2. Stunde	08:00 – 09:30 Uhr
1. Pause (20 Min.)	09:30 -09:50 Uhr
3./4. Stunde	09:50 -11:20 Uhr
2. Pause (25 Min.)	11:20 – 11:45 Uhr
5./6. Stunde	11:45 – 13:15 Uhr
3. Pause (35 Min.)	13:15 – 13:50 Uhr
7./8. Stunde	13:50 – 15:20 Uhr

„Verkürzungskurs“ erstmals erfolgreich durchgeführt

Für die Teilzeitklassen KBMT22B und KBMT22C haben wir im letzten Schulhalbjahr ein neues Kursformat pilotiert. Alle Auszubildenden, die ihre Ausbildung auf 2,5 Jahre verkürzt hatten, wurden in einem klassenübergreifenden Verkürzungskurs gezielt auf die Prüfung vorbereitet. Zum einen wurden die prüfungsrelevanten Themen aller fehlenden Lernfelder in komprimierter Form vermittelt, zum anderen wurde anhand alter Prüfungen auf die Prüfung vorbereitet. Das Feedback zum Kurs ist sehr gut aufgefallen und der nächste Verkürzungskurs für die KBMT23C und KBMT23D ist schon in Planung. Natürlich bieten wir weiterhin auch für alle Verkürzenden aus anderen Klassen individuelle Unterstützung an, zudem entwickeln wir Selbstlernkurse für unser Lernmanagementsystem Moodle.

Pilotprojekt „Mentoring in der dualen Ausbildung“ startet im August

Das Konzept für „Mentoring in der dualen Ausbildung“ soll einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Unterstützung junger Menschen im 1. Ausbildungsjahr leisten und so mittel- bis langfristig dazu beitragen, dass Ausbildungsabbrüche reduziert werden. Insbesondere Auszubildende, die mit Unsicherheiten oder Herausforderungen im Betrieb und/oder in der Berufsschule konfrontiert sind, sollen von der kontinuierlichen Begleitung durch Mentoring profitieren.

Nachdem zwei Kolleginnen der BS18 bei der Konzepterstellung mitgewirkt haben, freuen wir uns nun, als eine von neun Berufsschulen das Konzept in einer neuen Teilzeitklasse im nächsten Schuljahr umsetzen zu dürfen. In der Pilotklasse wird es keine/n Klassenlehrer:in, sondern ein Mentor:innen-Tandem geben, welches die Auszubildenden eng und auf Augenhöhe begleitet und auch Sie als Ausbildungsbetriebe stärker mit einbezieht.

Das Projekts wird durch das IfBQ (Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung) begleitet und evaluiert. Wir freuen uns über diese Möglichkeit und sind gespannt auf die Erfahrungen und Ergebnisse.

Lernortkooperation

Die Protokolle der Lernortkonferenzen und die Newsletter finden Sie auf unserer Webseite unter <https://beruflicheschulehamburg-harburg.de/bildungsgaenge/kaufmaennische-berufsschule/lernortkooperation/>

Termine

Betriebstag (keine Berufsschule) am Freitag, 11.07.2025: Zeugniskonferenzen

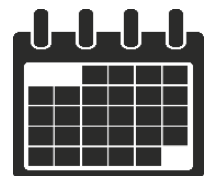
Letzter Schultag der Prüflinge Sommer 2025: 20.06.2025

Abschlussfeier: 21.07.2025, 16 Uhr

Ehemaligen-/Sommerfest: 22.07.2025 ab 18 Uhr

Nächste Lernortkonferenz: Donnerstag, 13. November 2025

Die betroffenen Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe werden über die Termine jeweils noch einmal gesondert und rechtzeitig informiert.



IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN FÜR DIE LERNORTKOOPERATION



Stefan Befeldt

Abteilungsleiter
kaufmännische Berufsschule

040 4288863-18

stefan.befeldt@hibb.hamburg.de



Susanne Fiedler

Beauftragte für die Lernortkooperation
kaufmännische Berufsschule

susanne.fiedler@bs18.de

Geben Sie uns gern Ihr Feedback zu diesem Newsletter, schreiben Sie uns!